

Zelt Freitag, 05. November bis
Sonntag, 07. November 2010

Pensionskosten 3erZi: CHF 180.–
2erZi: CHF 190.–
1erZi: CHF 210.–
Zimmer mit WC/Dusche:
jeweils + 10.– pro Person und Nacht

Kurskosten CHF 150.– bis 225.–

Der höhere Betrag ist kostendeckend. Die Abbaye de Fontaine-André hat keine kirchlichen oder staatlichen Subventionen und die Mehrheit der Kursleitenden ist selbstständig erwerbend. Wer nicht mehr als den tieferen Betrag zahlen kann, ist ebenso herzlich willkommen.

Leitung **Angela Römer**
Fachfrau für Bildung und Spiritualität

Elizabeth Zollinger
Leiterin des Projekts „Celtic Spirit,
Aran Islands, Irland www.irish-culture.ch

Anmeldung Kurs 11-05 mit Anmeldeblatt an:

Auskunft Abbaye de Fontaine-André
51, ch. de l'Abbaye
Case postale
CH – 2009 Neuchâtel

Tel +41 (0)32 753 25 90 Fax +41 (0)32 753 25 91
info@fontaine-andre.ch www.fontaine-andre.ch



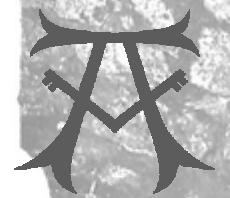
**„Keiner ist weise,
der nicht das Dunkel kennt“**

**Impulse aus der Tradition der
vor – und frühchristlichen Kelten**

mit Angela Römer und Elizabeth Zollinger

05. – 07. November 2010

**Abbaye de Fontaine-André
2009 Neuchâtel**



Wahrlich, keiner ist weise,
der nicht das Dunkel kennt,
das unentrinnbar und leise
von allen ihn trennt

Hermann Hesse

Es gibt kaum jemanden, der die Dunkelheit in irgendeiner Form nicht auch schon kennen gelernt hat. Sie gehört zum Leben, und manchmal wandern wir im Nebel, nicht nur im November. Die Dunkelheit macht aber nicht nur Angst, weil dann alles unbekannt zu sein scheint und wir uns von allen getrennt fühlen, sie kann auch Geborgenheit geben. Dann werden die Nacht oder der Winter zu Zeiten, in denen wir Ruhe finden und zu uns selber kommen. Wir wollen an solche Erfahrungen anknüpfen und einen weisen Umgang mit dem Dunkel suchen. Wir fragen danach, was uns untereinander verbindet und uns hilft, vertrauensvoll der dunklen Jahreszeit entgegen zu gehen.

Dabei lassen wir uns inspirieren von den irischen Kelten, „dem Volk, das aus dem Dunkeln kam“, und von den keltischen Christen, die uns trotz harter Lebensbedingungen in ihren Segensworten und Gebeten eine reiche Tradition von Weisheit überliefert haben.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage

Angela Römer
Elizabeth Zollinger

Tagesrhythmus

Freitag

ab 17.00h Ankommen
Céad míle fáilte(hunderttausendmal willkommen)
18.15h Abendessen
20.00h Einstimmen
Abendritual

Samstag

07.30h Morgenmeditation in der Kapelle
08.15h Frühstück
09.15h Weisheit schöpfen aus keltischen und christlichen Quellen
12.00h Mittagsmeditation in der Kapelle
15.00h Bergende Dunkelheit
18.15h Abendessen
20.00h Weisheitsgeschichten, Lieder und Rituale zur Nacht
Suantraí ar Slánaitheora

Sonntag

09.15h „...und Gott wartet anderswo“ (*Rilke*)
Feier und Austausch
11.00h Grosszügiger Brunch
12.00h Adieu
Slán agus beannacht (Gesundheit und Segen)